Erster eHighway von Siemens in den USA

Erster eHighway von Siemens in den USA

- Elektrifizierte Lastwagen sollen Luftverschmutzung in Kalifornien verringern
- Teststrecke nahe der größten US-Häfen Los Angeles und Long Beach
- Testergebnisse sollen im Sommer 2016 vorliegen
Erstmals werden in den USA elektrifizierte Lastwagen an Oberleitungen verkehren und einen Beitrag zur Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen leisten. Siemens hat von der südkalifornischen Umweltbehörde für Luftreinhaltungspolitik (South Coast Air Quality Management District, SCAQMD) den Zuschlag für die Installation eines eHighway-Systems zu Testzwecken in der Nähe der Häfen von Los Angeles und Long Beach erhalten. Dabei handelt es sich um die größten Häfen der USA.
Der eHighway von Siemens elektrifiziert ausgewählte Fahrspuren über ein Oberleitungssystem. So werden Lastwagen mit Strom versorgt, ähnlich dem System für Straßenbahnen. Gemeinsam mit der Volvo Group und deren Marke Mack entwickelt Siemens für das Projekt ein Vorführfahrzeug. Siemens arbeitet auch mit örtlichen Firmen in Kalifornien zusammen, um sicherzustellen, dass Fahrzeuge gleich welcher Marke ebenfalls Teil des Tests sein können.
Die Oberleitungsinfrastruktur wird ab sofort in zwei Fahrtrichtungen in Carson (US-Bundesstaat Kalifornien), nahe Los Angeles, installiert. Die Projektdauer ist ab Juli 2015 für ein Jahr geplant. Während der Testphase sollen jeden Tag bis zu vier Lastwagen die Strecke im Pendelverkehr befahren. Die "E-Trucks" sind mit Hybridantrieb und intelligenten Stromabnehmern ausgerüstet. So können sie sich während der Fahrt aus Oberleitungen mit Strom versorgen und fahren lokal emissionsfrei. Auf Straßen ohne Oberleitungen setzen die Fahrzeuge ein elektrisches Antriebssystem ein, das mit Diesel, komprimiertem Erdgas, über Batterie oder mit anderen Energiequellen betrieben werden kann. Der Stromabnehmer ermöglicht das Überholen und das automatische An- und Abdocken bis zu einer Geschwindigkeit von 90 Stundenkilometer.
Das Konzept des eHighways ist ökologisch und ökonomisch besonders wirkungsvoll auf stark frequentierten und relativ kurzen Lastwagen-Pendelstrecken wie zum Beispiel zwischen Häfen, Fabrikanlagen, Güterverkehrszentren und zentralen Umladeplätzen. Die Häfen von Los Angeles und Long Beach suchen eine emissionsfreie Lösung ("Zero Emission I-710 Project) für ein Teilstück der Interstate I-710. Pro Tag gibt es hier derzeit etwa 35.000 Lastwagen-Pendelfahrten. Zwischen den beiden Seehäfen und den etwa 30 Kilometer entfernten Eisenbahn-Umschlagzentren im Landesinneren soll ein "Zero Emission Corridor" für den Shuttleverkehr eingerichtet werden, der die smoggeplagte Region entlastet. Ziel ist es, lokale Emissionen völlig zu eliminieren, den Verbrauch fossiler Kraftstoffe, sowie die Betriebskosten zu reduzieren, und die Basis für zukünftige kommerzielle Anwendungen des Systems zu schaffen.
Der Siemens-Sektor Infrastructure
 Cities (München) mit rund 90.000 Mitarbeitern bietet nachhaltige und intelligente Infrastruktur-Technologien. Dazu gehören Produkte, Systeme und Lösungen für intelligentes Verkehrsmanagement, Schienenverkehr, Smart Grids, Energieverteilung, energieeffiziente Gebäude und Sicherheitslösungen. Der Sektor setzt sich aus den Divisionen Building Technologies, Low and Medium Voltage, Mobility and Logistics, Smart Grid und Rail Systems zusammen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter http://www.siemens.com/infrastructure-cities

Siemens
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland
Telefon: +49 (89) 636 0
Telefax: +49 89 636-52 000
Mail: kontact@siemens.com
URL: http://www.siemens.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572247" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontact@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontact@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.